

Katrin's Klickertraining

Durch Versuch und Irrtum lernen die Hunde, ein gewünschtes Verhalten auszuführen und werden dabei geistig gefordert. Besonders für Hunde mit körperlichen Einschränkungen ist Klickertraining eine sehr willkommene Auslastungsmöglichkeit.



Übungsleitung: Katrin Schuster, Tierpsychologin

Wann und Wo: Zweiwöchentlich, Tag und Zeit bitte erfragen!
Tobel, Arkanum vitae

Gegenleistung: 35,- Fr
Zehnerabo 300,- Fr

Anmeldung: Mail: info@tierberatung-bodensee.com
Telefon: 071 / 630 064 8

Beschreibung:

Beim Klickertraining geht es vor allem darum, den Vierbeiner zu motivieren eine gewünschte Handlung auszuführen und dabei den richtigen Moment für die Belohnung zu finden. Wird zu selten belohnt, ist der Hund frustriert und arbeitet nicht mehr mit. Wird er zu häufig belohnt, fällt er in ein Glaubenssystem, aus dem er nur noch schwer herauszuholen ist.

Die Herausforderung ist also, dem Hund durch gezielte Belohnung aufzuzeigen, welches Verhalten lohnenswert ist und welches nicht. Dabei soll der Vierbeiner möglichst selber auf die Idee kommen und nur durch Bestätigung und Ausbleiben der Bestätigung auf den richtigen Weg gebracht werden.

In kleinen Schritten lernen Zwei und Vierbeiner das Instrument so einzusetzen, dass ein Trainingserfolg immer leichter erreicht werden kann. Was Eure Hunde lernen, davon dürft Ihr Euch gerne überraschen lassen, denn oft kommen die Vierbeiner auf viel interessantere Ideen, als sie uns überhaupt in den Sinn kommen würden.

Die Themen:

1. Grundprinzip des Klickertrainings, Theorie und Praxis
2. Target-Training (Pfoten-Target, Nasentarget, Popo-Target, Schultertarget, Kinn-target)
3. Freies Formen, Kreativität klickern
4. Manipulation von Gegenständen (schieben, ziehen, tragen, stupsen)
5. Signalkontrolle

